

Formulierungshilfen

Du kannst deinen Text z.B. beginnen mit:

„Nichts im Leben gibt kund, dass das irdische Glück bestimmt ist...“

- Markiere dir besonders markante Textstellen, die die Aussage des Textes bestimmen.
- Verwende nach Möglichkeit ähnliche Satzanfänge, verkehre sie aber ins Gegenteil.
- Verwende die markanten Begriffe des Textes, suche dafür aber neue Verwendungen/Beispiele (z.B. „Lockvogel“ oder „Betrug“).
- Orientiere dich an deinem eigenen Verständnis des Glücks.